



## **DEUVET Thesenpapiere Historische Mobilität 2021**

### **These 9: Oldtimerbesitzer sind eine große politisch relevante Gruppe**

In Deutschland besitzen ca. 1,61 Millionen Menschen einen oder mehrere Oldtimer. (Quelle: IfD 2020)

Diese Zahl entspricht ungefähr 2,7 % der Wahlberechtigten bei der Bundestagswahl 2021.

Für mehr als 7 Mio. sind Oldtimer von besonderem Interesse. 43 % der Bevölkerung freuen sich, einen Oldtimer zu sehen. Jeder Dritte möchte mal mit einem Oldtimer fahren und immerhin 17 % möchten einen besitzen. Dabei stellen die unter 30-Jährigen mit 23 % die größte Gruppe mit „Interesse an der Fahrt mit einem Oldtimer“ dar. (Quelle: BBE Studie 2020)

Zahlreiche Abgeordnete aus allen Parteien in Gemeinden, Kreisen, Bundesländern und dem Bundestag besitzen selbst einen oder mehrere Oldtimer.

Old- und Youngtimerbesitzer müssen auf allen Ebenen aktiv werden, um mögliche Einschränkungen bereits frühzeitig zu verhindern. Kontakte zu den Entscheidungsträgern müssen geknüpft und vertieft werden.

Ein Verbot von Oldtimern bedeutet Verzicht auf ökologische Vorteile, Nachhaltigkeit und individuelle Freiheit. Einfahrtsbeschränkungen in „Umweltzonen“ kommen für die dort wohnenden Besitzer von Old- und Youngtimern mit solchen Fahrzeugen (Benzin Euro 0,1,2, Diesel Euro 5 und älter) einem Nutzungsverbots ihres Eigentums gleich. Sie können ihren Wohnort mit dem älteren Fahrzeug nicht mehr erreichen.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.

Vizepräsident für Kommunikation

[kommunikation@deuvet.de](mailto:kommunikation@deuvet.de)

[www.deuvet.de](http://www.deuvet.de)